

AUS DEM INHALT



Training für die Wirklichkeit
Seite 5



Die Mystical Reality der Rosamund Gilmore Seite 6



FZeitgemäße Interpretation von Mission Seite 7



Land fördert Projekt zu Gehirndaten Seite 11



Jubiläumsausstellung im DomQuartier Salzburg

Anlässlich des 400-Jahr-Jubiläums
der Paris Lodron Universität Salzburg findet im DomQuartier Salzburg die Ausstellung „PLUSpunkte. 400 Jahre Paris Lodron Universität Salzburg“ statt.

Nordoratorium: 27. 1.–31. 10. 2022
Die Ausstellung wird durch zahlreiche Multimedia-Angebote im Internet ergänzt und erweitert. DomQuartier und PLUS laden ein, die Eindrücke der Ausstellung zu vertiefen und neue Wissensräume zu erkunden. Weitere Infos unter:
WWW.PLUS.AC.AT/400-JAHRE-PLUS

Weitere Details zur Ausstellung und zum Universitätsjubiläum finden Sie auf den Seiten 8–9.

Jubiläum in Zeiten der Pandemie

HENDRIK LEHNERT

Im kommenden Jahr feiert die Paris Lodron Universität Salzburg, die PLUS, ihr 400-jähriges Gründungsjubiläum durch Fürsterzbischof Paris Lodron. Die Salzburger Universität wurde 1810 aufgrund der Angliederung Salzburgs an Bayern geschlossen und erst 152 Jahre später, im Jahr 1962, wiederbegründet. Daher feiert sie 2022 zugleich auch ihr 60-jähriges Bestehen.

Mit Beginn dieses Doppeljubiläums tritt außerdem die größte und weitreichendste Strukturreform seit der Wiedererrichtung der Universität in Kraft. Die PLUS wird künftig nicht mehr aus vier, sondern aus sechs Fakultäten bestehen. Gänzlich neu ist die Fakultät für Digitale und Analytische Wissenschaften. Damit setzt die PLUS ein spürbares Zeichen der Erneuerung und wird den aktuellen Anforderungen einer digitalen Wissensgesellschaft gerecht. Darüber hinaus werden die Kultur- und Gesellschaftswissenschaften, die bisher in einer gemeinsamen Fakultät vereint waren, jeweils eine eigene

Fakultät erhalten. Ziel dieser strukturellen Veränderungen ist die Intensivierung der fächerübergreifenden Zusammenarbeit, die unser wissenschaftliches Profil schärft und Weichen für die universitäre Zukunft stellt.

Das Jubiläum ist Anlass genug, um gebührend zu feiern und dabei den Blick sowohl auf die Geschichte als auch die Zukunft zu richten. Die Collage des Universitätszepters im Titelbild mit einer Mischung aus Tradition und Moderne symbolisiert den Grundton unserer Veranstaltungen im Jubiläumsjahr. Wir haben ein Programm zusammengestellt, das mit der Eröffnung der Jubiläumsausstellung im DomQuartier im Jänner 2022 beginnt und mit einem akademischen Festakt am 4. Oktober 2022 seinen finalen Höhepunkt finden wird.

Während des gesamten Jubiläumsjahrs finden viele weitere Veranstaltungen statt, die einer breiten Öffentlichkeit ebenso tief wie spannende Einblicke in die PLUS gewähren sollen, denn: Diese Universität ist nicht nur reich an wechselvoller Geschichte, sie

hat auch zahlreiche großartige Forschungsleistungen vorzuweisen, die wir so informativ und unterhaltsam wie möglich dem geschätzten Publikum präsentieren. Ich werde selbst an einigen dieser Veranstaltungen mitwirken und freue mich, bei dieser Gelegenheit mit Salzburgerinnen und Salzburgern ins Gespräch zu kommen.

Leider wirft die Pandemie ihre Schatten auch auf das nächste Jahr voraus. Wir werden jedoch alle unsere Veranstaltungen mit der gebotenen Sicherheit durchführen. Die Salzburger Festspiele haben gezeigt, wie ein Jubiläum trotz Pandemie gelingen kann.

In Zusammenarbeit mit den „Salzburger Nachrichten“ ist ein Magazin mit vielen spannenden Geschichten zur und rund um die Universität entstanden. Es haben sowohl Journalistinnen und Journalisten, Studierende als auch Universitätsangehörige mitgewirkt. Eingelegt in das Magazin findet sich außerdem unser Programmheft zum Universitätsjubiläum. Darüber hinaus hat der Leiter des Universitätsarchivs, Christoph

Brandhuber, eine Monografie von über 400 Seiten zur Universität verfasst. Dieses Werk ist auch das Begleitbuch zur Jubiläumsausstellung. Außerdem konnte ein Herzensprojekt von mir realisiert werden. Mit dem Kinderbuch „Marie – die Fragenstellerin“ habe ich gemeinsam mit Heike Wolter eine Publikation verfasst, die die Wissenschaft spielerisch auch schon unseren Jüngsten nahebringen möchte. Viel guter und bunter Lesestoff also, um sich mit der PLUS von 1622 bis 2022 zu befassen.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen, die am Gelingen dieser Publikationen mitgewirkt haben, schon jetzt sehr herzlich bedanken und lade Sie ein, unsere Veranstaltungen zu besuchen und mit uns zu feiern!

Hendrik Lehnert, Rektor an der Paris Lodron Universität Salzburg.

Auf den Seiten 8–9 FINDEN SIE EINEN ÜBERBLICK ZUM JUBILÄUMSPROGRAMM UND ZU DEN PUBLIKATIONEN.